

Ein Muss für jeden Trader



Die garantierte Stopp-Loss-Order mit Geld-zurück-Option

Dass die Kosten im CFD-Trading niedriger sind als im traditionellen Börsenhandel, dürfte sich unter Tradern schon herumgesprochen haben. Es ist kein Geheimnis, dass der direkte Kontakt zwischen Trader und Broker über die Plattform sämtliche Kosten wie Courtage, Kommissionen, Kurs-, Lizenz- und Börsengebühren eliminiert beziehungsweise auf ein Minimum schrumpfen lässt. Das bedeutet für den Trader, er ist schneller in der Gewinnzone. Und in Sachen Verluste hat CMC Markets mit der neuen Ausstattung seiner garantierten Stopp-Loss-Order (GSLO) einen wahrlichen Quantensprung im CFD-Trading hingelegt – konkurrenzlos gegen Vieles, bis hin zum Future.

Undenkbar für eine Terminbörse

Über die klassischen Stopps bis hin zum Trailing-Stopps können die Terminbörsen ja noch mithalten, aber spätestens bei einer garantierten Stopp-Loss-Order hört die Freundschaft zwischen Future-Händler und Trader auf. Nicht so bei CMC Markets: Für eine Risikoprämie von derzeit 1,50 Euro pro DAX-CFD bekommt man eine garantierte Ausführung, sollte der Kurs ein bestimmtes Niveau erreichen oder unterschreiten. Das gilt im Übrigen nicht nur für CFDs auf den DAX, sondern auch für Tausende andere angebotenen Basiswerten.

Von intraday bis über das Wochenende hinaus

Im Intraday-Handel kann es durch entscheidende Nachrichten auch im Future zu sogenannter Slippage kommen, wenn schnelle Marktbewegungen den Stoppkurs

über- oder unterschreiten, aber bis zum nächsten gehandelten Kurs eine schlechtere Ausführung zustande kommt. Mit einer GSLO kann man diese unkalkulierbaren Verluste ausschalten und sein Verlustrisiko auf Euro und Cent im Vorfeld bestimmen. Die Order kann im definierten Mindestabstand bewegt und verändert werden – ohne Zusatzkosten – bei Übernachtpositionen das Gleiche. Aber in noch größerem Maße kommt die GSLO bei Positionen übers Wochenende oder über Feiertage zum Tragen. Eine schlechte (oder besonders gute) Nachricht über die handelsfreie Zeit kann zu so großen Kurslücken führen, dass man entweder gezwungen ist, Positionen aufgrund des unkalkulierbaren Risikos erst gar nicht zu eröffnen oder man muss einkalkulieren, hohe Verluste zu erleiden, wenn der Markt woanders eröffnet als erwartet.

Der Clou: Die Geld-zurück-Option

Dass diese Order nicht ohne zusätzliche Gebühren daherkommen kann, dürfte verständlich sein. Aber bei CMC Markets bekommt man die hierfür zu zahlende Risikoprämie komplett zurückerstattet, wenn diese nicht zur Ausführung kommt, da die Position vorher auf andere Weise geschlossen wurde. Also eine Versicherung, die nur dann etwas kostet, wenn sie in Anspruch genommen wird – wie entspannt kann ein Trader-Leben noch sein?



Jochen Stanzl

Bevor Jochen Stanzl 2015 als Chef-Marktanalyst zu CMC Markets kam, war er Mitbegründer der BörseGo AG und arbeitete 18 Jahre lang für GodmodeTrader und Guidants, wo er Marktkommentare und Finanzanalysen erstellte. Heute präsentiert er täglich „CMC Espresso“, ein Video mit Marktprognosen, das auf dem deutschen YouTube-Kanal von CMC Markets zu sehen ist.

Disclaimer: Unsere Produkte unterliegen Kursschwankungen und Sie können Ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren. Diese Produkte eignen sich nicht für alle Investoren. Stellen Sie daher bitte sicher, dass Sie die damit verbundenen Risiken verstehen und lassen Sie sich gegebenenfalls von dritter Seite unabhängig beraten.